Biotopname
Salz-Schilfröhricht südwestlich von Tessmannsdorf

Standort /Geologie
ehemaliges Küstenüberflutungsmoor

X

TK10 0305 - 332 **Biotop-Nr.** - 4018

Anschluß in TK

Naturraum Neubukower Becken mit Halbinsel Wustrow
103

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	141 -	0172
	-	

Größe in ha	1 , 5250
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Bad Doberan

Gemeinde / Stadt
Am Salzhaff

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00641

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	KVR	BFX									
%	95	5									

Vegetationseinheiten
Strandsimsen-Schilfröhricht, Quecken-Rohrglanzgras-Erlen-Feldgehölz

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Größerer Röhrichtkomplex innerhalb eines schwach salzbeeinflußten Wiesen- und Weidenkomplexes auf wechselfeuchten bis nassen Salzwiesentorfen;
Zeitweise überflutet;
Zwei kleine höherliegende Erlen-Feldgehölze;
Wasserstand in benachbarten Gräben meist flurgleich;
Hinterdeichland.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
YWE YWD

keine Gefährdung

Empfehlung
ZSE ZSD

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0305 - 332	- 4018

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
	g	wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus geniculatus, Bolboschoenus maritimus, Myosoton aquaticum

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Atriplex prostrata, Deschampsia cespitosa, Elytrigia juncea, Elytrigia repens, Juncus effusus, Nasturtium microphyllum, Phalaris arundinacea, Potentilla anserina, Ruppia maritima, Schoenoplectus tabernaemontani, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 18.10.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Weinauge

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0